

NDB-Artikel

Arenberg, Johann, Graf von |(seit 1549), vorher *Johann von Ligne* * um 1525 Barbançon (?), gefallen 23.5.1568 bei Heiligerlee. (katholisch)

Genealogie

V Ludwig Freiherr von Barbançon;

M Marie de Glymes;

⊙ Grave 18.10.1547 →Margaretha (1527–99), T Roberts II., Graf von der Mark, Herrn von Arenberg (1506–1536) und der Walburge von Egmont († 1546);

S →Karl (s. 2), Fürst Robert von Barbançon, T Margaretha (⊙ Graf Philipp von Lalaing), Antonie Wilhelmine (⊙ Graf Salentin VIII. von Isenburg).

Leben

A., aus angesehenem niederländischem Geschlecht stammend, wurde schon 1546 Ritter des Goldenen Vlieses und 1548 Gouverneur von Friesland, Oberyssel, Groningen und Drenthe. In der Abfallbewegung in den Niederlanden stand er treu zu den Habsburgern. Er diente Karl V. als Truppenführer im Kampf gegen die deutschen Protestanten (1546), ebenso seinem Sohn Philipp II. im Kampf gegen Frankreich (1557/58) und den 1568 in das Land Groningen eingefallenen Grafen Ludwig von Nassau, Bruder des Oraniers. Im Kampf gegen dessen Truppen ist er in der Schlacht bei Heiligerlee gefallen. Im Jahre 1559 vertrat A. den Burgundischen Kreis auf dem Reichstag in Augsburg. - Durch seine Heirat wurde er der Stammvater der dritten Linie des Hauses A..

Portraits

Schaumünze v. 1547 v. Hans Bolsterer (Wien, Münzkab.), Abb. in: G. Habich. Die dt. Schaumünzen d. 16. Jh.s, I, 2, 1931, Nr. 1781, Taf. 189, 11.

Autor

Heinrich Neu

Empfohlene Zitierweise

, „Arenberg, Johann Graf von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 342 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
